



Sammlung Theaterzettel

Der Königsgardist.

Röhr, Hugo

1893-10-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 27. October 1893.

19. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

La Serpentine.

(Serpentintanz.)

Getanzt von der Balletmeisterin Fräul. Louise Danike. Lichteffekte vom technischen Direktor Herr Auer.
Dirigent: Herr Concertmeister Schuster.

Vorher:

Der Königsgardist.

Komische Oper in 2 Aufzügen von W. S. Gilbert. Neu bearbeitet von F. Zell und Richard Genée.
Musik von Arthur Sullivan.

Regie: Der Intendant. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhr.

Personen:

| | | | |
|--|-------------------|---|-----------------|
| Generalleutnant Freiherr von Ryan, Commandant der Feste Königstein | Herr Marx. | Elsie, Bäckeljägerin | *** |
| Oberst Graf Wolski, von den polnischen Langenreitern König August II. | Herr Er. | Lazzo, Jahrmarttspaßmacher | Herr Mülliger. |
| Schraube, Major-Auditor | Herr Kessler. | Schiddebold, Kerkermeister auf Königstein | Herr Hecht. |
| von Schulzig, } von Böllmig, } Lieutenants | Herr Voigt. | Pantrazia, Beschließerin Ryan's | Frau Seubert. |
| Rothlehl, Sergeant der Königsgarde | Herr Langhammer. | Käte, ihre Nichte | Frä. Karina |
| Leonhard, sein Sohn | Herr Hildebrandt. | Morus, Corporal der Königsgarde | Herr Starke I. |
| Meta, seine Tochter | Herr Lösch. | Bärenkrau, (Königsgardisten | (Herr Schödl. |
| | Frau Sorger. | Sailer, (| (Herr Loberg. |
| | | Lips, (Bürger | (Herr Peters. |
| | | Schmerbauch, (| (Herr Eichrodt. |

*** Elsie: Frä. Suzanne Lavalle von Berlin als Debüt.

Ein Hauptmann. Ein Feldcaplan. Ein Ministrant. Offiziere. Königsgardisten. Artilleristen Bürger. Volk beiderlei Geschlechtes.
Ort der Handlung: Festung Königstein an der Elbe in Sachsen. Zeit: Anfang des XVIII. Jahrhunderts unter der
Regierung August des Starken.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Eintritts-Preise.

| | | | |
|--------------------------------------|--------------------|----------------------------------|-------------------|
| Ganze Logen: | | Logen II. Rang, 1. Reihe | Mt. 3.— per Platz |
| Logen I. Rang (6 Plätze) | Mt. 3.50 per Platz | 2. u. 3. Reihe | " 2.50 " |
| Logen II. Rang (4 Plätze) | " 2.— " | Logen III. Rang, 1. Reihe | " 2.— " |
| Einzelne Logenplätze: | | 2. u. 3. Reihe | " 1.20 " |
| Reserveloge I. Rang, 1. Reihe | Mt. 5.— per Platz | Sperrloge I. Parquet | " 3.50 " |
| 2. 3. u. 4. Reihe | " 4.50 " | Spe. rloge II. Parquet | " 2.50 " |
| Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe | " 3.— " | Stehplatz im 1. Parquet | " 2.50 " |
| Reserveloge III. Rang, 1. Reihe | " 2.— " | Stehplatz im 2. Parquet | " 2.— " |
| 2. u. 3. Reihe | " 1.50 " | Barriere | " 1.50 " |
| Logen I. Rang, 1. Reihe | " 4.50 " | Gallerieloge | " .80 " |
| 2. u. 3. Reihe | " 4.— " | Gallerie | " .40 " |

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: **Vorm. von 10—1 Uhr und Nachm. von 3—5 Uhr.**
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schurr, vorm. G. Guttenberger, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerp. ab) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

| | | | |
|---|-----------|---|-----------|
| Von Mannheim: | | Von Ludwigshafen: | |
| Nach Heidelberg | 10 Uhr 51 | Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim | 10 Uhr 35 |
| (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.) | | (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.) | |
| Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart | 12 Uhr 03 | Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg | 1 Uhr 00 |
| (Schnellzug.) | | (Schnellzug.) | |
| Nach Weinheim, Heppenheim | 10 Uhr 40 | Nach Frankenthal, Worms | 11 Uhr 30 |
| (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20) | | | |
| Ein Lokalgug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab. | | | |

Sonntag, 29. October 1893. 21. Vorstellung im Abonnement B.

Tannhäuser.

Handlung in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Anfang 6 Uhr.